Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. Februar 1864

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der lf. Kreisstadt Steyr am 20. Febr. 1864

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 13 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Gustav Gschaider, Michael Haas, Franz Haller, Josef Haller, Johann Harazmüller, Georg Kierer, Dr. Jakob Kompaß, Michael Peteler, Josef Pöltl, Anton Pichler, Joseph Theyßig, Alois Vogl, Alois Vögerl.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Johann Brandstetter, Karl Edelbauer, Alois Harazmüller, Dr. Franz Pierer, Johann Reithmayr, Anton Theodor Schweikofer, Josef Werndl, Dr. Karl Wolf und Hochwürden Zweythurm, entschuldiget.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung, und trägt vor:

892. Offert des Karl Gutbruner, Maurermeisters wegen Uebernehmen des Baues der gemauerten Vorbrücke beim Ennsthore und Ennsthorthurm-Regulirung.
Es ist das Offert des Baumeisters Herrn Karl Gutbruner, welcher sich verpflichtet, unter den vorgeschriebenen Bedingungen die Demolirung des Ennsthorthurmes und den Bau der Vorbrücke nach dem genehmigten Plane samt der nöthigen Strassen Regulierung, resp. Pflasterung, um den Betrag von 4996 fl 50 xr auszuführen, anzunehmen, demselben den Bau zu übertragen und mit ihm der dießfällige Akkord abzuschließen. In Erledigung seines Offertes de prs. 17. Februar 1864 Z. 892 ist ihm unter Einem zu bedeuten, daß er sich wärend der Bauführung nach den Anordnungen des vom k.k. Bezirksbauamte mit der Bauleitung betrauten Herrn Ingenieur Assistenten Hofer zu benehmen habe.

837. Note des kk. Bezirksbauamtes vom 13. Febr. 1864 Z. 139 mit der Mittheilung, daß der Ausführung eines Kommunikations-Steges nächst der Ennsbrücke nach dem vom Unternehmer des Ennsbrückenbaues vorgelegten Plane in technischer Beziehung kein Hinderniß im Wege steht.
Der Gemeinderath beschließt:
es sei die beabsichtigte Herstellung eines Nothsteges nächst der Ennsbrücke unter den von dem kk. Bezirksbauamte aufgestellten Bedingungen nach dem vorgelegten Plane in der Art zu bewilligen, daß für den fraglichen Steg zunächst den Jochen der Ennsbrücke eigene Piloten geschlagen, welche nach Auflassung dieses Steges wieder aus dem Flußbette zu beseitigen sind, daß bis zur gänzlichen Herstellung des letzteren keine Unterbrechung der Kommunikation weder für Fuhrwerke noch für Fußgänger eintretten dürfe, und daß endlich Herr Radlegger gegen Erlag der angebotenen Widmung von 25 fl für das hiesige Armen Institut ermächtiget werde, eine Uebergangsgebür von 1 xr ÖW mit Ausname der kk. Beamten, der Seelsorger, der Schulkinder und der wahrhaft Armen der Stadt Steyr, welche von der Zalung befreit sind, einzuheben.
Hievon ist derselbe in Erledigung seiner Gesuche de prs 21. Jenner lt. Z. 321 und 17. Febr. lt. Z. 885 zu verständigen.
Das Polizeiamt wird mittelst Abschrift mit der Ueberwachung beauftragt.

A. Haller
Fr. Haller Gemrath
Franz Karl Schriftführer